Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven

Cuxhaven, den 07. Oktober 2019
07/2019

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

nachdem wir im letzten Monat erfolgreich die „WAL-Fahrt" mit dem Traditions-dampfeisbrecher WAL absolviert haben, (mit positiver Resonanz, wie auch in den Cuxhavener Nachrichten zu lesen war) wartet Ihre Ingenieur-Vereinigung auch in diesem Rundbrief wieder mit interessanten Veranstaltungen auf. Unser Kollege Torsten Preukszat hat seinen Kontakt zum Vortragenden Professor Moerz nochmal aktiviert:

2. Vortragsveranstaltung
Offshore Pfahl – Test Site Altenwalde 2012-2018

am Mittwoch, den 06.November 2019
Beginn: 14:00 Uhr in der Aula des Lichtenberg-Gymnasiums, Schulstraße 18 in Cuxhaven

Wir schließen an den Vortrag von Tobias Moerz (Professor Marine Engineering Geology) von der Uni Bremen an, der auf unserem Festessen 2018 in Lüdingworth referiert hat und seinen Vortrag nicht zu Ende bringen konnte.
Hier die Möglichkeit, Hintergründe, Signifikanz und erste Ergebnisse zum besseren Verständnis nochmal aufzeigen zu lassen.
Offshore Fundamente stellen nach der Turbine selbst den größten Kostenfaktor der Windenergieanlage dar. In der einzigartigen Pfahl TestSite Altenwalde können Offshore Gründungen fast Maßstabsgetreu unter Nordsee-Vergleichsbedingungen erprobt und getestet werden. Der Vortrag beleuchtet den geologischen Hintergrund, die geotechnische Signifikanz, die bisherigen Pfahltestprojekte und erste Ergebnisse des Test Standorts Altenwalde.
Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.
Anmeldungen sind nicht erforderlich. Bitte zahlreich erscheinen!!

****

„Festessen der Ingenieurvereinigung Cuxhaven"

am Freitag, den 15.11.2019
auf dem Salondampfer „Hansa" in Bremerhaven
Abfahrt 17.00 Uhr Wochenmarktplatz in Cuxhaven

Wir wollen auch diesmal wieder die Stadtgrenze verlassen und uns ganz maritim auf dem **Salondampfer „Hansa"** im Schaufenster Bremerhaven treffen.

Treffpunkt: Marktplatz Beethovenalle *17.00 h*
Abfahrt (Bus): *17.15 h*
Ankunft: Salondampfer" HANSA" Bremerhaven *18.00 h*

- *Sektempfang (Es werden auch alkoholfreie Getränke gereicht)*
- *Festessen* *19.00 h*

Fischers Fritz
Hummercremesuppe
mit Pernod-Topping
Marinierte Rinderhüftsteaks mit Champignons und Zwiebeln
Gebratenes Schollenfilet „Finkenwerder"
Bohnenbouquet, glasierte Karotten
Pfeffersauce, Sauce Hollandaise
Salzkartoffeln, Bratkartoffeln
Mousse au Chocolate im Glas serviert
(geringe Abweichungen sind möglich)

- *Ende des Festessen s 21.00 h*
- *Rückfahrt (Bus): ca. 21.30 h*
- *Ankunft: Marktplatz Beethovenallee ca. 22.15 h*

Wer direkt zum Salondampfer „Hansa" kommen möchte, sollte um 18.00 Uhr dort sein.
Die Kostenbeteiligung für Essen und Trinkpauschale beträgt ***25,00 €/Person*** *(incl. Begrüßungsgetränk).*
Der Kostenbeitrag ist ***bis zum 04. November 2019*** *auf das Konto der IVC zu überweisen (SSK Cuxhaven, IBAN: DE 34 24150001 0000 191510)*
Die Kosten für den Bus übernimmt die Ingenieur-Vereinigung.
Eine dem Festessen angemessene Kleidung ist erwünscht!
Die Anmeldungen werden bis 30.10. vom Kollegen Matthias Brütt 04721/506-142 und danach von Jürgen Grzeskowiak 04721- 59 10 525 entgegengenommen.
Anmeldeschluss mit verbindlicher Anmeldung, mit Angabe ob Busmitfahrt oder Selbstfahrer ist Montag, der 04.11.2019!

****

Vorschau:
Treffen auf dem Weihnachtsmarkt: Donnerstag, 12.12.2019

Aktuelle Informationen der IVC erhalten Sie unter:
www.IVCCUXHAVEN.de oder www.Ingenieur-Vereinigung-Cuxhaven.de

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ingenieur-Vereinigung

gez. Landvogt

(Schriftführerin)

Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven
Postfach 350
27453 Cuxhaven

Gegen 16:15 erreichten alle Radfahrer wohlbehalten das Ziel, diesmal ohne Kaffee und Kuchen, nach einer gemäßigten Radtour, ohne Streß.

Der Wirt vom Sportlerheim, Herr Thiede, stellte sich und sein Team vor, gab den Ablauf bekannt und wünschte uns weiter einen schönen Verlauf unserer Veranstaltung.
Mittlerweile hatten sich alle 44 Teilnehmer eingefunden. Klönschnack war wieder im vollen Gange. Die Tische waren für das Grillessen eingedeckt.
Der „Grillmeister" begann seine Tätigkeit auf einem riesigen Holzkohlegrill vor der Haustür. Nach einer kurzweiligen Zeit hieß es, das Grillgut ist im „Anmarsch".
Leckere Salate und die gegrillten Sachen wurden auf einem Büfett dargeboten. Die Damen, die für die Bedienung sorgten, brachten wunschgerecht Getränke, alles was man haben wollte.

Für die feine Tischkultur für diese Veranstaltung möchte ich wieder Danke sagen.

Gegen 18:00 Uhr war die Heimfahrt angedacht.
Tschüß, bis zu einer evtl. nächsten IVC – Sommerradtour 2020 ???

Ein liebes, herzliches Dankeschön sage ich an Rita und Mann, Jodi und Luise.

Berthold Eckhoff

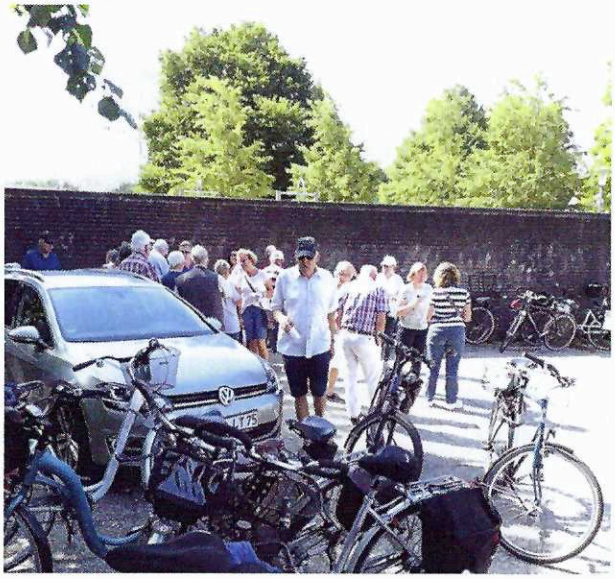
Sommer - Radtour 2019 der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven

Zur diesjährigen **IVC – Radtour** 2019 hatte, wie im Vorjahr, wieder freundlicherweise **Rita Köhler** die Organisation übernommen. Mit Hilfe ihres Mannes **Berthold Eckhoff**, der für das „Radfahren" zuständig war, sollte die Veranstaltung über den Nachmittag gehen.
Nach dem Jahrhundertsommer 2018 hoffte man auf gutes Sommerwetter. Wir hatten wieder einen Traumtag erwischt. Mit Sonnenschein, Temperaturen um fast 30° und wenig Wind aus östlichen Richtungen wurde uns ein wunderschönen Spätsommertag beschert.

47 Teilnehmer hatten sich für die IVC – Sommerradtour 2019 angemeldet. Es gab insgesamt erfreulicherweise nur 3 Absagen. So blieb die Kostenkalkulation noch in ihrem Rahmen.
Bei einer Anmeldung von 35 „Radfahrern" sollte man aus verkehrstechnischer Sicht 2 Gruppen bilden, und das wurde dann auch gemacht. 9 Teilnehmer hatten sich nur zum Grillen angesagt.
Die Sommerradtour sollte am **24.08.2018 um 13:00 Uhr** an einem Samstag beginnen. Nach dem üblichen Begrüßungstrunk, Wiedersehen und Einteilung in Gruppen (A – die Schwarzen, B – die Roten oder Letzten, weil diese 7 Min. später starten sollten) ging die „Radelei" los, bevor noch zwei Teilnehmer zu suchen waren, die dann aberspäter zum Essen auftauchten.
Unsere begleitenden Personen im PKW waren diesmal Jodi, Rita und Luise.

Der 1. Radelabschnitt von ca. 7 km
führte uns durch das Kleingartengelände hinter dem Krankenhaus, Töpfersweg, Böhlgraben und Heerstraße zu den schönen Radwegen an der Bahnlinie nach Franzenburg. An der Franzenburger Schule war der erste Törn zu Ende.

Bushaltestelle Kapellenweg



Eine Stärkung war angesagt. Diverse Getränke u. a. auch das sog. ? **IVC – Getränk** ? und Fingerfood fanden ihre Abnehmer. Konjunktur hatte der Redeaustausch. Weiter ging die Radtour.

Der 2. Radelabschnitt von ca. 9 km
hatte die Strecke von Franzenburg nach Altenbruch im Visier. Unsere schöne Natur konnten wir an der Heerstraße, dann besonders am Wetternweg und weiter an der Heerstraße in Augenschein nehmen. Über die Straße Wehdemacker in Altenbruch kamem wir zur nächsten Rast an der Villa Gehben. Eine Stärkung war wieder angesagt. Durst hatten die Radfahrer ohne Ende. Es war genug vorhanden. Jedoch die 10 Liter ? **IVC – Getränk** ? hatten bald das „Leer" erreicht. Die Kleinigkeiten vom Fingerfood gingen auch langsam dem Ende zu. Die Organisatorin freute sich sehr über diese Tatsache – Ausverkauft. Weiter ging die Radtour zum letzten Abschnitt.

Der 3. Radelabschnitt von ca. 5 km
sollte von Altenbruch über die Alte Marsch zu unserem Ziel im Sportlerheim des Grodener SV in Cux – Groden sein. Wir hatten östliche Winde und die sollte man nutzen. Es wurde kurz beschlossen, über das Industriegebiet zwischen Altenbruch und Groden mit Rückenwind zu radeln. Die Dicke Bertha zur rechten Hand kam in Sicht. Auf der großen Freifläche bei Siemens konnte man die Fahrterleichterung wohl genießen. Ein Stopp an der Bahnschranke behinderte kurz die Weiterfahrt.